

BÜNDNIS

R o t h e n b u r g s o r t



QUARTIERSENTWICKLUNG

Bündnis für Quartiere: Startschuss in Rothenburgsort

Die Stadt Hamburg und die private Wohnungswirtschaft haben sich im Dezember 2014 darauf verständigt ein Bündnis für Quartiere zu schaffen. Die Bündnispartner starten mit der Vereinbarung eine neue Form der kooperativen Stadtentwicklung, die als Ergänzung des in den vergangenen Jahren erfolgreichen Bündnisses für das Wohnen in Hamburg zu verstehen ist. Dieses hat zum Ziel, jährlich 6.000 neue Wohnungen in Hamburg zu errichten. Mit dem Bündnis für Quartiere sollen neben dem Wohnungsbau auch weitere Themen der Quartiersentwicklung stärker in den gemeinsamen Fokus rücken.

Im Sommer 2015 wurde das Bündnis in zwei Pilotquartieren **Rothenburgsort** und **Südliches Hamm** zur konkreten Umsetzung gestartet. Neben dem Bezirksamt Hamburg-Mitte hat sich die städtische SAGA GWG mit privaten Wohnungsbestandhaltern, Wohnungsbauunternehmen und Projektentwicklern in diesem **Bündnis für Quartiere** zusammengeschlossen. Die derzeitigen Bündnispartner sind:

- Bezirksamt Hamburg-Mitte
- SAGA GWG
- Aug. Prien Bauunternehmung GmbH & Co. KG
- Baugenossenschaft freier Gewerkschafter (BGFG)
- Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK
- Hansa Baugenossenschaft

- FRANK-Gruppe
- Otto Wulff Bauunternehmung GmbH
- Behrendt Gruppe GmbH & Co. KG
- Hamburg Team Gesellschaft für Projektentwicklung mbH
- meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH
- BPD Immobilienentwicklung GmbH
- Urban Future Development
- Peter Möhrle GmbH & Co. KG
- Richard Ditting GmbH & Co. KG

Das Ziel des Bündnisses für Quartiere ist, gemeinsam mit allen Beteiligten, d.h. den Bewohnerinnen und Bewohnern, Grundeigentümern, Gewerbetreibenden, der städtischen Verwaltung, Kommunalpolitik und der Wohnungswirtschaft, eine Entwicklungsstrategie für beide Pilotquartiere zu erarbeiten. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der Entlastung des Wohnungsmarktes durch Wohnungsneubau, der Mobilisierung von Grundstückspotenzialen, Wohnungsmodernisierungen, der Revitalisierung von Gewerbeflächen sowie der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in den Quartieren. Erklärtes Ziel dabei ist eine sozial verträgliche Quartiers- und Mietenentwicklung, ohne dass dadurch Bewohner verdrängt werden. Dieser integrierte Entwicklungsansatz ist an sich nicht neu, wohl aber der Zusammenschluss der Bündnispartner, die sich auch gemeinsam für die Realisierung verantwortlich zeichnen.

Die Bündnispartner erklären sich bereit, durch ihre Mitarbeit zu einer behutsamen Entwicklung und Stärkung von Rothenburgsort beizutragen. Statt der isolierten Entwicklung von Grundstücken und Projekten durch Einzelne soll künftig eine Gesamtbetrachtung des Quartiers im Vordergrund stehen – also keine Briefmarken-Planung, sondern eine gemeinsame und nachhaltige Stadtteilentwicklung.

Das Bündnis für Quartiere und die dortige Arbeit ersetzen nicht die städtischen und politischen Entscheidungswege. Die Planungen und Projekte werden innerhalb des Bündnisses für alle Beteiligten transparent und im Konsens entwickelt. Die Entscheidungen über Baugenehmigungen und das Planungsrecht liegen weiterhin beim Bezirksamt Hamburg-Mitte sowie der Bezirkspolitik.

Aufbauend auf den bisherigen Stadtentwicklungsprozessen soll zunächst für das Pilotquartier in **Rothenburgsort** ein konkretes Handlungskonzept entwickelt werden. Dies geschieht nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsverfahrens gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit vor Ort ansässigen Betrieben und Institutionen, Grundeigentümern und der Bezirkspolitik. Dieses Verfahren startet mit einer Auftaktveranstaltung am 13. Oktober 2015 (siehe Kasten rechts).

TERMINE

Öffentliche Auftaktveranstaltung
Im Oktober findet die öffentliche Auftaktveranstaltung für Rothenburgsort statt. Hier werden die Rahmenbedingungen und Ziele des Bündnisses sowie die nächsten Schritte dargestellt.

13. Oktober 2015
19.00 Uhr

Ort:
Kirche St. Thomas
Vierländer Damm 1
20539 Hamburg

Save the Date:

Im November starten vier **thematische Arbeitsgruppen**, in denen die ersten Schritte zum Handlungskonzept erarbeitet werden (siehe Seite 2).

Die Termine sind:
03. November 2015 um 19.30 Uhr
11. November 2015 um 18.30 Uhr
16. November 2015 um 18.30 Uhr
25. November 2015 um 18.30 Uhr

Weitere Details in Kürze auch im Netz:
www.buendnis-fuer-quartiere.de



BÜRGERBETEILIGUNG

Gute Aussichten: Ihre Ideen sind gefragt!

Wie kann Rothenburgsort zukünftig für seine Bewohner noch attraktiver werden?

Dies ist eine der zentralen Fragen, mit der sich das Bündnis für Quartiere beschäftigt. In den kommenden Monaten soll ein Handlungskonzept für Rothenburgsort entwickelt werden, in dem alle Themen, die für eine positive Entwicklung des Stadtteils wichtig sind, gemeinsam bearbeitet werden. Dabei ist einiges zu berücksichtigen, denn in der Stadtentwicklung hängen viele Themen zusammen oder beeinflussen sich gegenseitig: Zum Beispiel soll der Wohnort nicht allzu weit vom Arbeitsort entfernt liegen, jedoch vertragen sich Arbeiten und Wohnen nicht immer – vor allem dann nicht, wenn mit dem Arbeitsort Lärm oder Gestank verbunden sind. Zu einem attraktiven Wohnstandort gehören auch gute Schul- und Bildungsangebote, die insbesondere für junge Familien wichtige Voraussetzungen sind, um

in einen Stadtteil zu ziehen oder dort zu bleiben. Ebenso tragen Angebote für Kultur, Sport, Freizeit und Erholung zur Attraktivität des Stadtteils bei. Daher werden diese und weitere Themen bei der Erstellung des Handlungskonzepts aufeinander abgestimmt.

Im Bündnis für Quartiere wird es auch darum gehen zu klären, wie die erarbeiteten Ideen und Projekte finanziert und umgesetzt werden können. Einige dieser Projekte werden schwerpunktmäßig von den privaten Bündnispartnern realisiert, wie z.B. in den Bereichen Wohnen, Gewerbe oder dem Wohnumfeld, während andere Themenbereiche schwerpunktmäßig bei der Stadt Hamburg und ihren verschiedenen Dienststellen liegen werden.

Das Bündnis beginnt bei der Entwicklung des Handlungskonzepts nicht bei Null. In Rothenburgsort sind in den vergangenen Jahren in mehreren Stadtent-

wicklungsprozessen bereits zahlreiche Ideen und Konzepte entstanden. Viele dieser Projekte wurden inzwischen realisiert, andere sind noch nicht über die Ideen- und Konzeptphase hinaus gekommen. Das Handlungskonzept, das nun entsteht, kann diese Projektideen aufgreifen, weiterentwickeln und mit neuen Ansätzen ergänzen. Das Bündnis für Quartiere hat hierbei den großen Vorteil, dass die Stadt und die privaten Bündnispartner gemeinsam mit den Bürgern das Konzept erarbeiten. Damit sind alle, die die Projekte entwickeln, genehmigen und realisieren bereits frühzeitig in die Erstellung des Handlungskonzeptes eingebunden. Dadurch ist sichergestellt, dass nur umsetzbare Projekte in das Handlungskonzept aufgenommen werden.

Das Handlungskonzept soll zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt werden, denn es sind die Rothenburgsorter, die über Ortskenntnis

verfügen: Sie erleben im täglichen Leben, was es in ihrem Stadtteil an Positivem und Verbesserungswürdigem gibt, wo Mängel und Potenziale für die Entwicklung des Stadtteils bestehen und welche Anregungen zur Verbesserung es aus Sicht der Bewohner gibt.

Dieses Beteiligungsverfahren startet im Oktober (siehe Kasten Vorderseite). Zunächst werden die Rahmenbedingungen und Ziele des Bündnisses auf einer öffentlichen Veranstaltung am 13. Oktober 2015 vorgestellt. Danach finden im November vier thematische Workshops statt, auf denen erste Schritte zur Konzeptentwicklung unternommen werden (Termine siehe Vorderseite). Ab Januar werden die Themen in weiteren Workshops vertieft und ausgearbeitet, so dass das Handlungskonzept im Frühjahr 2016 fertiggestellt werden kann. Die Ergebnisse werden im Anschluss öffentlich vorgestellt. Seien Sie dabei und reden Sie mit!

IMPRESSUM

Herausgeber:
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26 – 36
20357 Hamburg
im Auftrag des Bündnis für Quartiere

V.i.S.d.P.: Eike Appeldorn

Redaktion in Kooperation mit dem Bündnis für Quartiere: Eike Appeldorn, Simon Kropshofer, Jan Seeringer (steg)

Kontakt:
steg Hamburg: 040 43 13 93 - 0
bfq@steg-hamburg.de

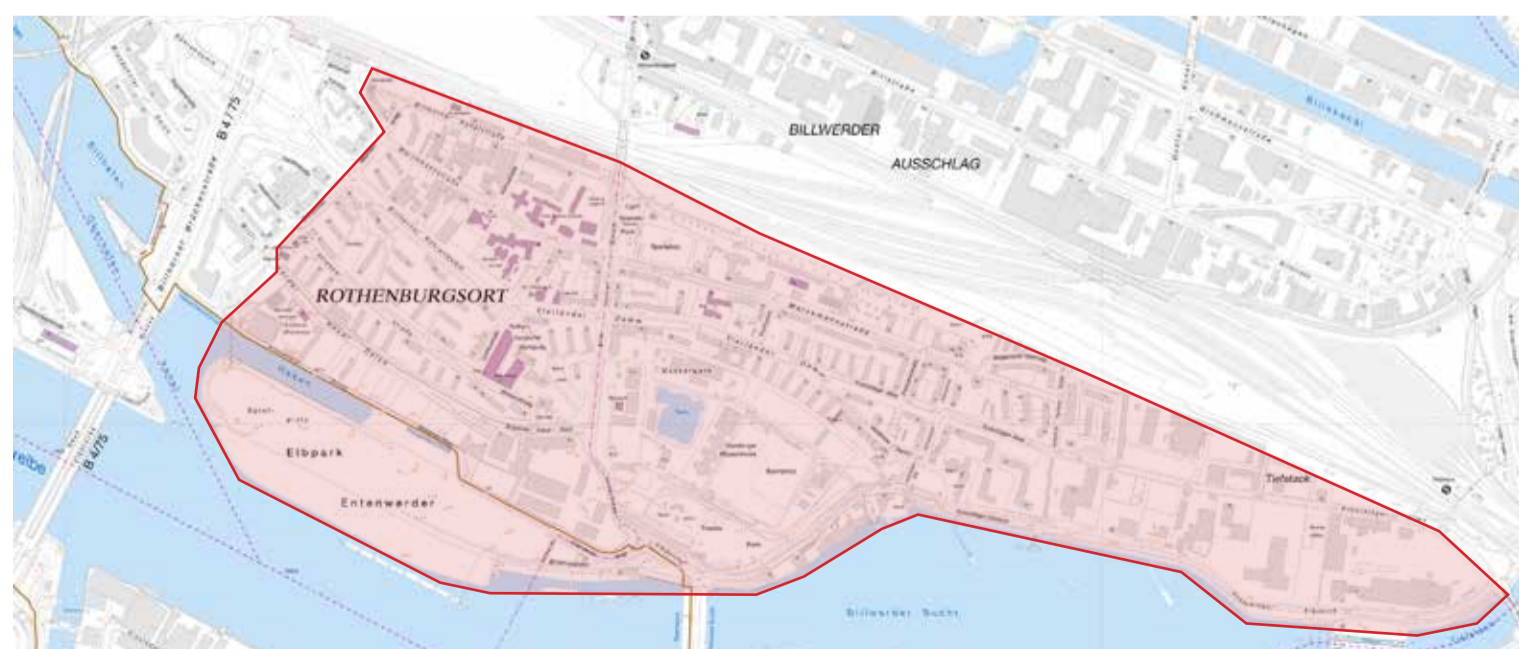
Abbildungen: steg Hamburg
Druck: Druckerei in St. Pauli



**Bündnis
für Quartiere**
Rothenburgsort

Ein Handlungskonzept für Rothenburgsort

Das Gebiet des Bündnisses für Quartiere umfasst in Rothenburgsort nahezu den gesamten Stadtteil südlich der Bahngleise und östlich des Billhorner Mühlenwegs bis an die Billwerder Bucht. In diesem Gebiet haben sich die auf der Vorderseite genannten privaten Bestandhalter von Wohnungen, die Genossenschaften, die SAGA GWG sowie mehrere Projektentwickler mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte zum Bündnis für Quartiere zusammengeschlossen. Rothenburgsort ist das erste von zwei Pilotquartieren, für das in den nächsten Monaten ein Handlungskonzept für die Stadtteilentwicklung erarbeitet wird, das zweite Quartier ist das südliche Hamm.



Das Gebiet des Bündnis für Quartiere umfasst in Rothenburgsort nahezu den gesamten bewohnten Stadtteil